

Konzernbericht nach IFRS über die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012

Berlin, 21. November 2012

Kennzahlen

	1.1. - 30.9.2012 in TEUR	1.1. - 30.9.2011 in TEUR	Veränderung 2012 zu 2011 in TEUR
Umsatz	28.351	25.407	+2.944
Rohergebnis	21.464	20.632	+832
Personalaufwand	15.592	14.646	+946
Betriebsergebnis (EBIT)	1.136	1.375	-239
Konzernüberschuss	938	1.277	-339

Lagebericht

Geschäftszahlen

Auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012 setzt sich der solide Wachstumskurs der IVU fort. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 12% auf 28.351 T€ (2011: 25.407 T€), das Rohergebnis um 4% auf 21.464 T€ (2011: 20.632 T€). Bedingt durch Sondereffekte im ersten Quartal des Berichtsjahres liegt das EBIT mit 1.136 T€ (2011: 1.375 T€) zwar noch 239 T€ unter dem Vorjahresniveau, hat aber im Vergleich zum Halbjahres-EBIT um 1.623 T€ aufgeholt und nochmal einen deutlichen Schritt nach oben gemacht. Mit 15.592 T€ erhöht sich der Personalaufwand aufgrund weiterer Neueinstellungen planmäßig (2011: 14.646 T€).

Die für das Geschäftsjahr 2012 gesetzten Ziele werden erreicht. Der Auftragsbestand zum 30.9.2012 deckt den geplanten Jahresumsatz vollständig ab und die Sondereffekte aus dem ersten Quartal des Berichtsjahres werden zum Jahresende vollständig ausgeglichen sein.

Die intensivierten Vertriebsaktivitäten im asiatisch-pazifischen Raum zeigten Erfolg. Mit der vietnamesischen Staatsbahn hat die IVU nicht nur ein weiteres Großprojekt, sondern auch eine wichtige Referenz auf dem asiatischen Markt sowie im Bahnsektor gewonnen. Die Chancen für neue Projekte in diesem Geschäftsfeld sind auch zukünftig gut. Die Qualität deutscher Softwareentwicklung wird weltweit hoch bewertet und so punktet die IVU weiterhin mit der Kombination aus modernstem Software-Engineering „Made in Germany“ und lokaler Kompetenz an ihren acht Standorten.

Wichtige Projekte im dritten Quartal 2012

Vietnam. Staatsbahn setzt auf gesamte IVU-Produktpalette.

Zukünftig plant, disponiert und steuert die vietnamesische Staatsbahn ihren täglichen Betrieb sowie die Fahrgastinformation mit IVU.rail – der Softwarelösung speziell für Bahnkunden. Damit setzen die Vietnam Railways (VNR) auf die gesamte Bandbreite der IVU-Produkte. IVU.rail kommt mit all seinen Komponenten und Erweiterungen zum Einsatz und optimiert die Einsatzplanung für 380 Lokomotiven und 5.000 Wagons auf dem landesweiten Streckennetz. Die Vietnam Railways sind bereits die siebente Staatsbahn, die sich für die spezi-

elle Bahnlösung der IVU entschieden hat und vor allem eine wichtige Referenz für den weiteren Ausbau des asiatisch-pazifischen Marktes.

InnoTrans 2012. IVU präsentiert neuen Bordcomputer.

Im September präsentierte sich die IVU erneut auf der InnoTrans in Berlin, der internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik. An allen vier Messetagen war der IVU-Stand durchgehend gut besucht, sowohl von deutschsprachigen als auch von internationalen Kunden und Interessenten. Im Rahmen der Messe wurde auch die neue IVU.box.touch vorgestellt, ein flexibler Bordrechner für Busse und Bahnen, der die IVU-Produktpalette komplettiert.

Logistik. Die Niederlande wählen erneut IVU.elect.

Die Niederlande haben gewählt und sich erneut für IVU.elect entschieden. Seit der Europawahl 2009 kam das Wahlsystem der IVU bereits zum sechsten Mal in den Niederlanden zum Einsatz. Bei der Parlamentswahl am 12. September unterstützte IVU.elect den gesamten Wahlprozess und sorgte dafür, dass alle lokalen Wahlergebnisse zuverlässig zusammengeführt und schnell ausgewertet wurden. Anschließend berechnete das System gemäß den gesetzlichen Wahlregeln die Sitzverteilung der Kandidaten im Parlament. Auch in Deutschland ist IVU.elect weiter gefragt. So wird das Wahlsystem bei der Bundestagswahl 2013 sowie der bayerischen Landtagswahl im September 2013 zum Einsatz kommen.

Personal

Personalentwicklung	2012	2011	Veränderung in Prozent
Anzahl der Mitarbeiter zum 30.9.	359	350	+3%
Personalkapazität* im Zeitraum 1.1.-30.9.	298	295	+1%

*Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitmitarbeitern (FTE).

Planmäßig erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahr um 3% auf 359 Personen. Die Personalkapazität stieg um 1% auf 298 FTE.

Auch qualitativ wurde das IVU-Team weiter ausgebildet. Bei den Mitarbeitern besonders beliebt war eine in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin organisierte Schulung. Am dortigen Eisenbahn-Betriebs- und Experimentierfeld wurden den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge des Eisenbahnbetriebs anschaulich vermittelt. Dieser Perspektivwechsel schärfte den Blick der IVU-Ingenieure für die spezifischen Anforderungen ihrer Bahnkunden und die Rahmenbedingungen des Schienenverkehrs.

Ausblick

Der Umsatz für das Geschäftsjahr wird über 40 Mio. € und das Rohergebnis über 30 Mio. € betragen. Auch für 2013 sind die Aussichten positiv und lassen ein anhaltendes Wachstum erwarten.

Risiken

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2011 auf den Seiten 20 und 21 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu. Auch beim Risikomanagement/Controlling haben sich keine Änderungen ergeben.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Klaus-Gerd Kleversaat, Vorsitzender des Aufsichtsrats, hat im Berichtszeitraum 3.590 IVU-Aktien erworben und verfügt nun über 262.590 IVU-Aktien.

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 1.130 IVU-Aktien erworben und verfügt nun über 76.130 IVU-Aktien.

Erklärung nach WpHG §37w, Absatz 5 Satz 6

Der Neunmonatsbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS zum 30.9.2012

	3. Quartal 2012	3. Quartal 2011	9 Monate 2012	9 Monate 2011
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	10.110	9.523	28.351	25.407
Sonstige betriebliche Erträge	78	219	325	868
Materialaufwand	-2.209	-2.507	-7.212	-5.643
Rohergebnis	7.979	7.235	21.464	20.632
Personalaufwand	-4.809	-4.642	-15.592	-14.646
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-206	-205	-667	-643
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.341	-1.126	-4.069	-3.968
Betriebsergebnis (EBIT)	1.623	1.262	1.136	1.375
Finanzerträge	3	7	8	9
Finanzaufwendungen	-93	-29	-201	-102
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.533	1.240	943	1.282
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	-5	-4	-5	-5
Konzernüberschuss	1.528	1.236	938	1.277

	2012	2011
	EUR	EUR
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,05	0,07
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)	17.719	17.719

Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 1.1. – 30.9.2012

	2012	2011
	TEUR	TEUR
Konzernergebnis	938	1.277
Währungsumrechnungen	0	-3
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	-3
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	938	1.274

Konzern-Bilanz nach IFRS zum 30.9.2012

<u>AKTIVA</u>	30.9.2012	31.12.2011
	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	1.444	652
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.332	13.357
3. Kurzfristige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	8.404	9.810
4. Vorräte	2.047	1.423
5. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.387	2.259
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	27.614	27.501
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.777	1.378
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.814	11.829
3. Latente Steuern	2.026	1.976
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	15.617	15.183
	43.231	42.684
<u>PASSIVA</u>	30.09.2012	31.12.2011
	TEUR	TEUR
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4	6
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.356	3.420
3. Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	2.267	925
4. Rückstellungen	592	952
5. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.354	5.825
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	10.573	11.128
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Latente Steuern	2.185	2.185
2. Pensionsrückstellungen	3.119	3.025
3. Übrige	469	399
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.773	5.609
C. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	46.456	46.456
3. Bilanzverlust	-37.341	-38.279
4. Fremdwährungsausgleichsposten	51	51
Eigenkapital, gesamt	26.885	25.947
	43.231	42.684

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS zum 30.9.2012

	1.1.2012 -30.9.2012 TEUR	1.1.2011 -30.9.2011 TEUR
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	943	1.282
Abschreibungen Anlagevermögen	667	643
Veränderung der Rückstellungen	-360	-96
Zinsergebnis	193	93
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	-3
Ergebnis aus Anlageabgängen	0	5
	1.443	1.924
 Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-624	-894
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.303	1.939
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-385	-2.804
	1.737	165
Gezahlte Zinsen	-201	-102
Gezahlte Ertragssteuern	0	-5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.536	58
 2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-743	-749
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	5
Erhaltene Zinsen	8	9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-735	-735
 3. Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Sale & Leaseback Geschäften	-7	-7
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-2	0
Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	975
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-9	968
 4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	792	291
Liquide Mittel am Anfang der Periode	652	995
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.444	1.286

(+ = Mittelzufluss / - = Mittelabfluss)

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung nach IFRS zum 30.9.2012

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Fremdwährungs- ausgleichsposten	Bilanzverlust	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1.1.2011	17.719	46.456	66	-40.685	23.556
Konzernjahresüberschuss 2011	0	0	0	2.406	2.406
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-15	0	-15
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	-15	2.406	2.391
Stand 31.12.2011	17.719	46.456	51	-38.279	25.947
Stand 1.1.2012	17.719	46.456	51	-38.279	25.947
Konzernergebnis 1.1. bis 30.9.2012	0	0	0	938	938
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	938	938
Stand 30.9.2012	17.719	46.456	51	-37.341	26.885

Finanzkalender 2013

20. März 2013	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012
3. Juni 2013	Dreimonatsbericht zum 31.3.
4. Juni 2013	Hauptversammlung
21. August 2013	Halbjahresbericht zum 30.6.
20. November 2013	Neunmonatsbericht zum 30.9.

Kontakt:

Madlen Dietrich

Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88, 12161 Berlin

Telefon: +49.30.85906-386

Telefax: +49.30.85906-111

E-Mail: Madlen.Dietrich@ivu.de

Internet: www.ivu.de